econcept

Forschung / Beratung / Evaluation / Recherche / Conseil / Evaluation / Research / Consulting / Evaluation

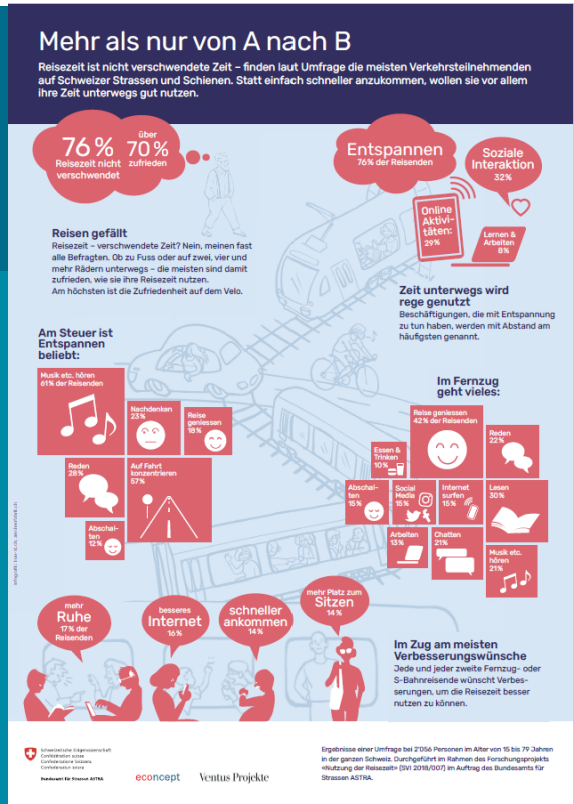
SVI

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie

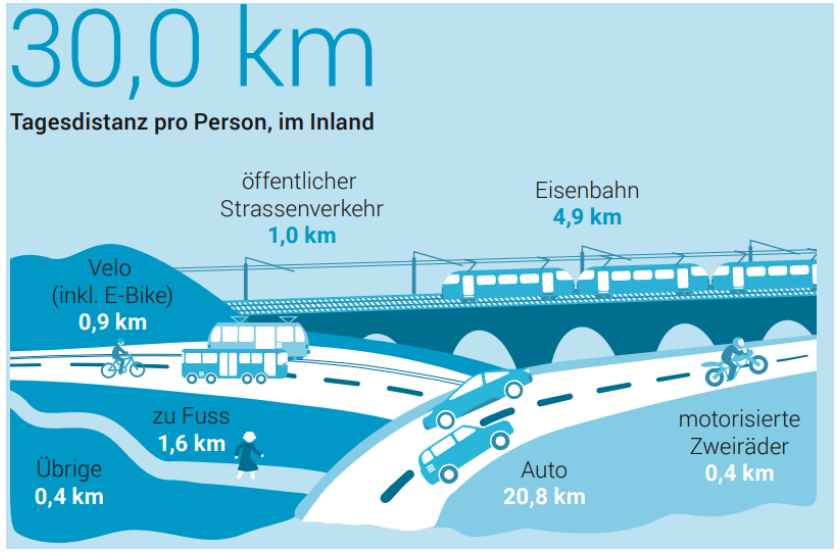
Mehr als nur von A nach B: Wie wir unsere Reisezeit nutzen

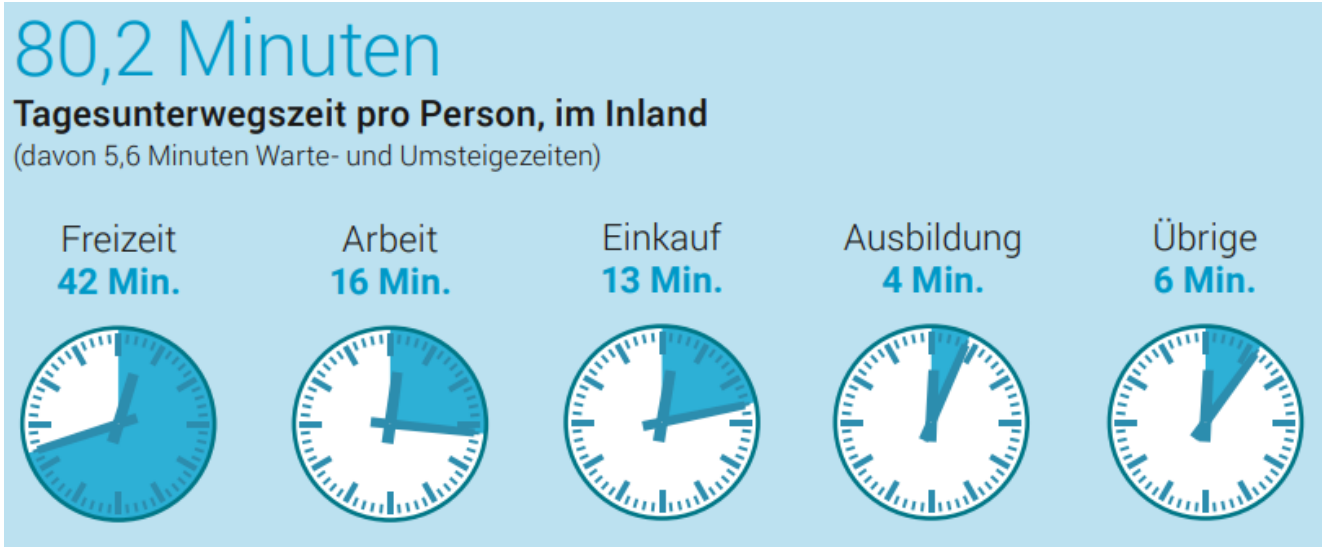
Prof. Dr. Corinne Moser, FHNW Institut für Marktangebote und Konsumentscheidungen
Lorenz Meyer, econcept

SVI Projekt 2018/007: Nutzung der Reisezeit
Fachtagung Forschung 2024 SVI, 19. September 2024



Wir wissen viel darüber …





… mit welchen Verkehrsmitteln Menschen in der Schweiz unterwegs sind,

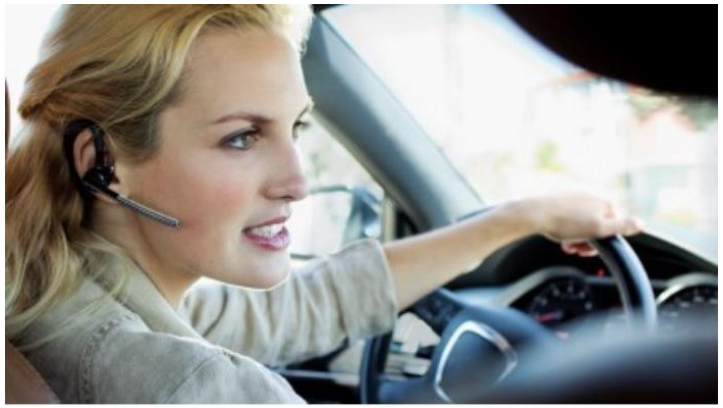
… wie verschiedene Verkehrsmittel kombiniert werden, oder

… wie lange sie im Durchschnitt jeden Tag unterwegs sind.

Quelle: Mikrozensus Mobilität und Verkehr, BFS 2023

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie
econcept

Aber wir wissen nicht …



… wie die Menschen ihre Zeit unterwegs NUTZEN.

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie

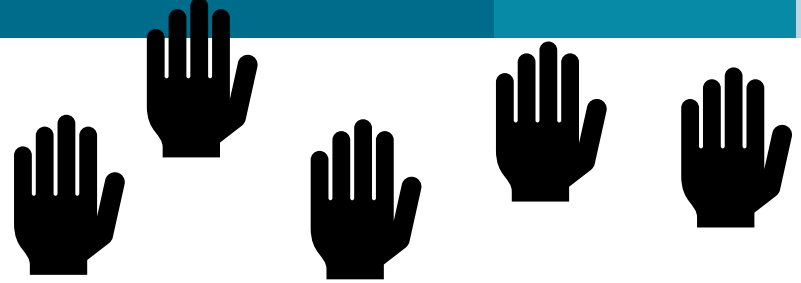
econcept

Projektziel und Forschungsfragen

Ziel dieser Studie ist es, aufzuzeigen, wie Reisende in der Schweiz ihre Reisezeit nutzen.

- Für welche Tätigkeiten nutzen Reisende in der Schweiz aktuell ihre Reisezeit?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Nutzenden verschiedener Verkehrsmittel?
- Welche Faktoren sind wichtig, damit diese Tätigkeiten ausgeführt werden?
- Wie zufrieden sind Reisende mit ihrer Reisezeitnutzung?
- Für welche Tätigkeiten würden Reisende die Reisezeit gerne nutzen und welche Faktoren sind dafür wichtig?

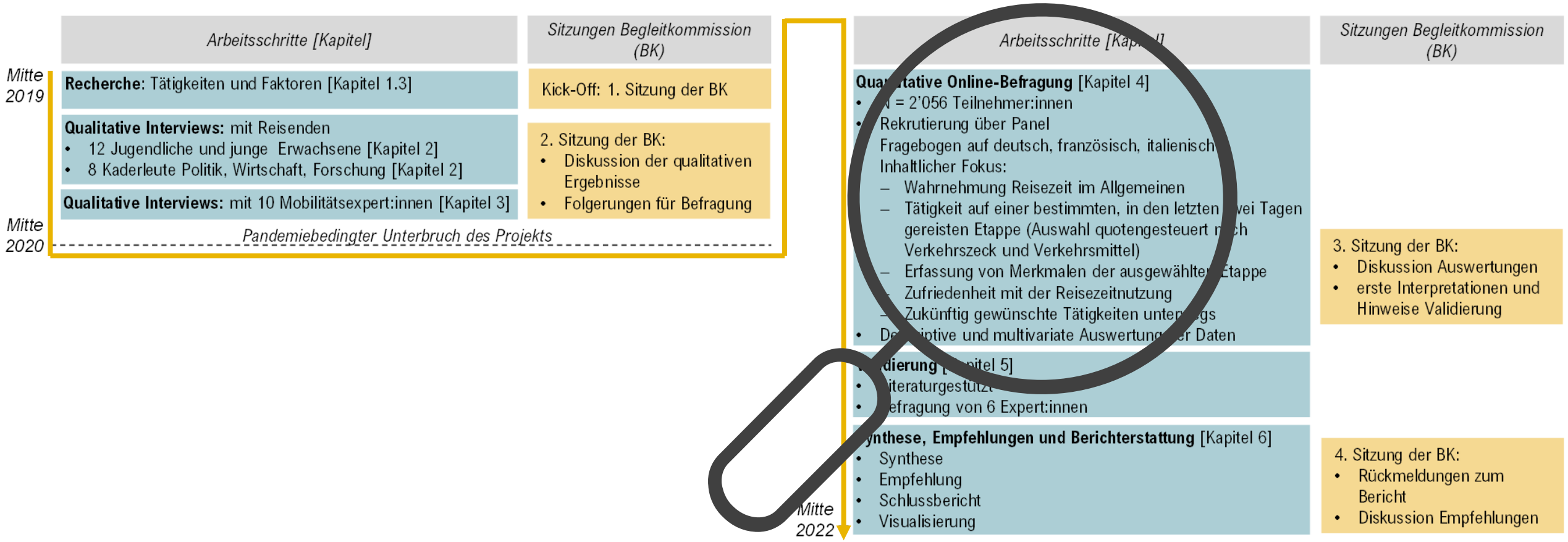
Sie sind gefragt…



Was denken Sie, wie nutzt die Mehrheit der Reisenden in der Schweiz ihre Reisezeit, wenn Sie in einem Fernverkehrs-Zug unterwegs sind?

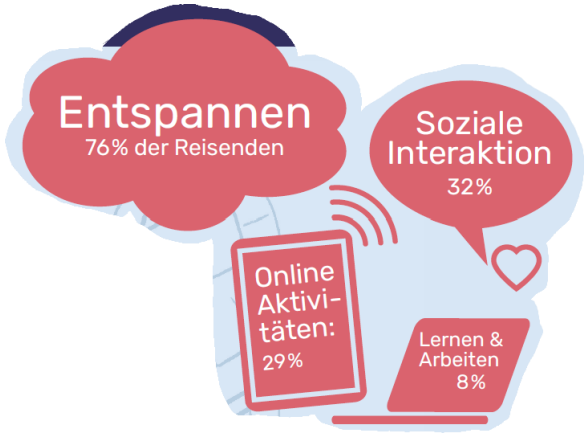
1. Arbeiten, bzw. Lernen für die Aus- oder Weiterbildung, z.B. Emails bearbeiten
2. Soziale Interaktion, z. B. Gespräch, Telefonat
3. Entspannen, z. B. dösen, etwas lesen, seine Gedanken schweifen lassen, abschalten
4. Online-Aktivität, z. B. Soziale Medien

Methodenmix. Kern = quantitative Befragung bei Reisenden



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie
econcept

Für welche Tätigkeiten nutzen Reisende in der Schweiz aktuell ihre Reisezeit?



- 76%: Entspannen
- 32%: soziale Interaktion
- 29%: Online-Aktivitäten
- 15%: Konzentration auf Fahrt
- 8%: Arbeiten / Lernen
- 8%: Bewegung
- 7%: etwas anderes

Tab. 2 *Tätigkeiten und Kategorisierung. N = 2056.*

Tätigkeit	Häufigkeit (Mehrfachnennung, % bezogen auf N = 2056)	Kategorisierung
Die Reise geniessen	763 (37 %)	Entspannen und reflektieren
Musik, Radio oder Podcast hören	542 (26 %)	Entspannen und reflektieren
Mich mit jemanden unterhalten	524 (25 %)	Soziale Interaktionen
Reflektieren / nachdenken	411 (20 %)	Entspannen und reflektieren
Auf den Weg/die Fahrt konzentrieren	311 (15 %)	Auf den Weg/die Fahrt konzentrieren
Abschalten, entspannen	307 (15 %)	Entspannen und reflektieren
Lesen	293 (14 %)	Entspannen und reflektieren
Privat Nachrichten schreiben, chatten	270 (13 %)	Online-Aktivitäten
Social Media nutzen	207 (10 %)	Online-Aktivitäten
Internetsurfen	165 (8 %)	Online-Aktivitäten
Bewegung / sportlich tätig sein	162 (8 %)	Bewegung, Sport
Arbeiten	136 (7 %)	Arbeit / Aus- und Weiterbildung
Essen / trinken	111 (5 %)	Weitere Tätigkeiten
Privat telefonieren	96 (4 %)	Soziale Interaktionen
Betreuung / Begleitung (z.B. Kinder)	91 (4 %)	Soziale Interaktionen
Spielen / Rätseln	65 (3 %)	Online-Aktivitäten
Film / Videoclips schauen	65 (3 %)	Online-Aktivitäten
Lernen	36 (2 %)	Arbeit / Aus- und Weiterbildung
Etwas anderes	30 (2 %)	Weitere Tätigkeiten
Online-Shopping	15 (1 %)	Online-Aktivitäten
Handarbeiten	11 (1 %)	Weitere Tätigkeiten
Feiern / Party machen	3 (<1 %)	Soziale Interaktion
Schminken	3 (<1 %)	Weitere Tätigkeiten

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie
econcept

«Entspannen» ist die häufigste Tätigkeit unterwegs …

Tab. 18 Tätigkeiten und Kategorisierung. N = 2056

Tätigkeit	Häufigkeit (Mehrfachnennung, % bezogen auf N = 2'056)	Kategorisierung
Die Reise geniessen	763 (37 %)	Entspannen
Musik, Radio oder Podcast hören	542 (26 %)	Entspannen
Mich mit jemanden unterhalten	524 (25 %)	Soziale Interaktionen
Reflektieren / nachdenken	411 (20 %)	Entspannen
Auf den Weg/die Fahrt konzentrieren	311 (15 %)	Konzentrieren
Abschalten, entspannen	307 (15 %)	Entspannen
Lesen (digital oder analog)	293 (14 %)	Entspannen
Privat Nachrichten schreiben, chatten	270 (13 %)	Online-Aktivitäten
Social Media nutzen	207 (10 %)	Online-Aktivitäten
Internetsurfen	165 (8 %)	Online-Aktivitäten
Bewegung / sportlich tätig sein	162 (8 %)	Bewegung
Arbeiten	136 (7 %)	Arbeit / Aus- und Weiterbildung
Essen / trinken	111 (5 %)	Weitere Tätigkeiten
Privat telefonieren	96 (4 %)	Soziale Interaktionen
Betreuung / Begleitung (z.B. Kinder)	91 (4 %)	Soziale Interaktionen
Spielen / Rätseln	65 (3 %)	Online-Aktivitäten
Film / Videoclips schauen	65 (3 %)	Online-Aktivitäten
Lernen	36 (2 %)	Arbeit / Aus- und Weiterbildung
Etwas anderes	30 (2 %)	Weitere Tätigkeiten
Online-Shopping	15 (1 %)	Online-Aktivitäten
Handarbeiten	11 (1 %)	Weitere Tätigkeiten
Feiern / Party machen	3 (<1 %)	Soziale Interaktion
Schminken	3 (<1 %)	Weitere Tätigkeiten

Tab. 19 Tätigkeitskategorien. N = 2'056

Kategorie	Häufigkeit (Mehrfachnennung)	Anteil (bezogen auf N = 2'056)
Entspannen	1'568	76 %
Soziale Interaktionen	660	32 %
Online-Aktivitäten	596	29 %
Konzentrieren	310	15 %
Arbeit / Aus- und Weiterbildung	166	8 %
Bewegung	162	8 %
Weitere Tätigkeiten	141	7 %

… und zwar unabhängig vom Verkehrsmittel

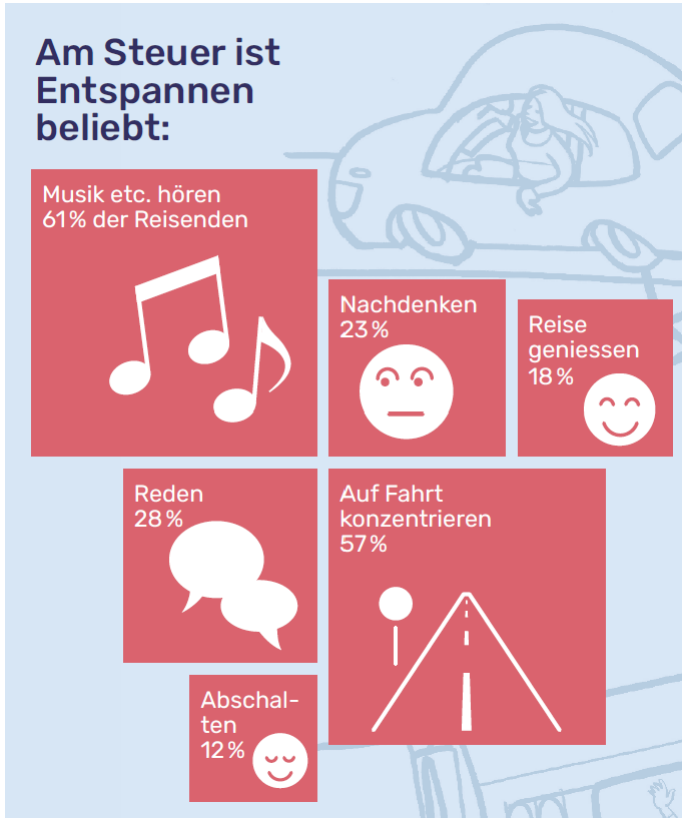
***Tab. 17** Tätigkeiten in verschiedenen Verkehrsmitteln*

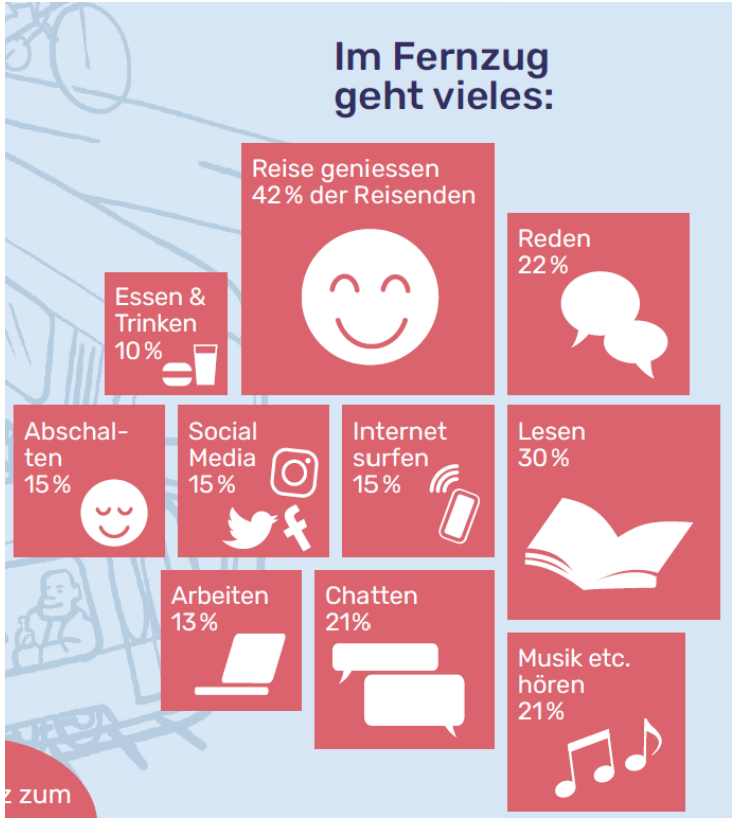
Verkehrsmittel	**Tätigkeitskategorien (Mehrfachnennung möglich)**						
	Entspannen	Digitale Tätigkeit	Soziale Interaktion	Arbeit, Aus- und Weiterbildung	Weitere (z.B. Verpflegung)	Auf die Fahrt konzentrieren	Bewegung
Zug (Fernverkehr, n = 505)	80 %	53 %	25 %	16 %	11 %	-	-
S-Bahn (n = 313)	76 %	56 %	19 %	14 %	7 %	-	-
Tram / Metro (n = 106)	77 %	58 %	20 %	8 %	7 %	-	-
Bus / Car (n = 105)	77 %	46 %	30 %	9 %	7 %		
Auto (Fahrer/in n = 307)	78 %	7 %	30 %	5 %	0 %	57 %	-
Auto (Mitfahrer/in n = 207)	70 %	23 %	72 %	1 %	8 %	-	-
Zweirad (n = 207)	72 %	2 %	0 %	1 %	0 %	16 %	43 %
Zu Fuss (n = 309)	75 %	13 %	33 %	1 %	10 %	14 %	24 %

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie

econcept

Tätigkeiten im Auto vs. im Fernzug





Welche Unterschiede gibt es zwischen den Nutzenden verschiedener Verkehrsmittel?

- Entspannen geht in jedem Verkehrsmittel
- Gearbeitet wird selten – wenn vor allem im Zug
- Fremdgesteuerte Fahrzeuge: mehr Online-Aktivitäten
- Soziale Interaktionen am Häufigsten im Auto

***Tab. 3** Tätigkeiten in verschiedenen Verkehrsmitteln*

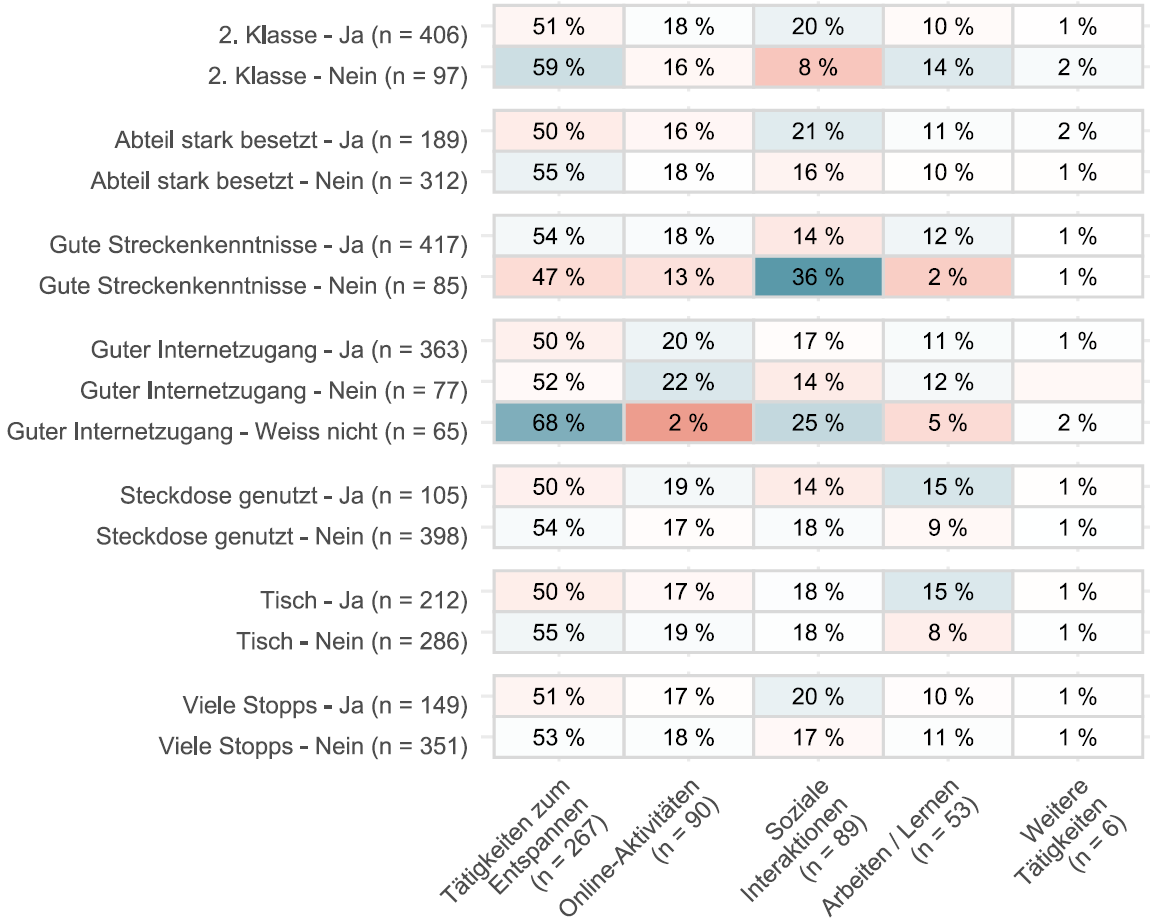
Verkehrsmittel	**Tätigkeitskategorien (Mehrfachnennung möglich)**						
	Entspannen	Online-Aktivitäten	Soziale Interaktionen	Arbeit, Aus- und Weiterbildung	Weitere (z.B. Verpflegung)	Auf die Fahrt konzentrieren	Bewegung
Zug (Fernverkehr, n = 505)	80 %	50 %	29 %	16 %	11 %	-	-
S-Bahn (n = 313)	76 %	53 %	23 %	14 %	7 %	-	-
Tram / Metro (n = 106)	77 %	57 %	24 %	8 %	7 %	-	-
Bus / Car (n = 105)	77 %	46 %	30 %	9 %	7 %		
Auto (Fahrer:in n = 307)	78 %	-	36 %	5 %	0 %	57 %	-
Auto (Mitfahrer:in n = 207)	70 %	20 %	74 %	1 %	8 %	-	-
Zweirad (n = 207)	72 %	-	4 %	1 %	0 %	45 %	43 %
Zu Fuss (n = 309)	75 %	10 %	36 %	1 %	10 %	14 %	24 %

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie

econcept

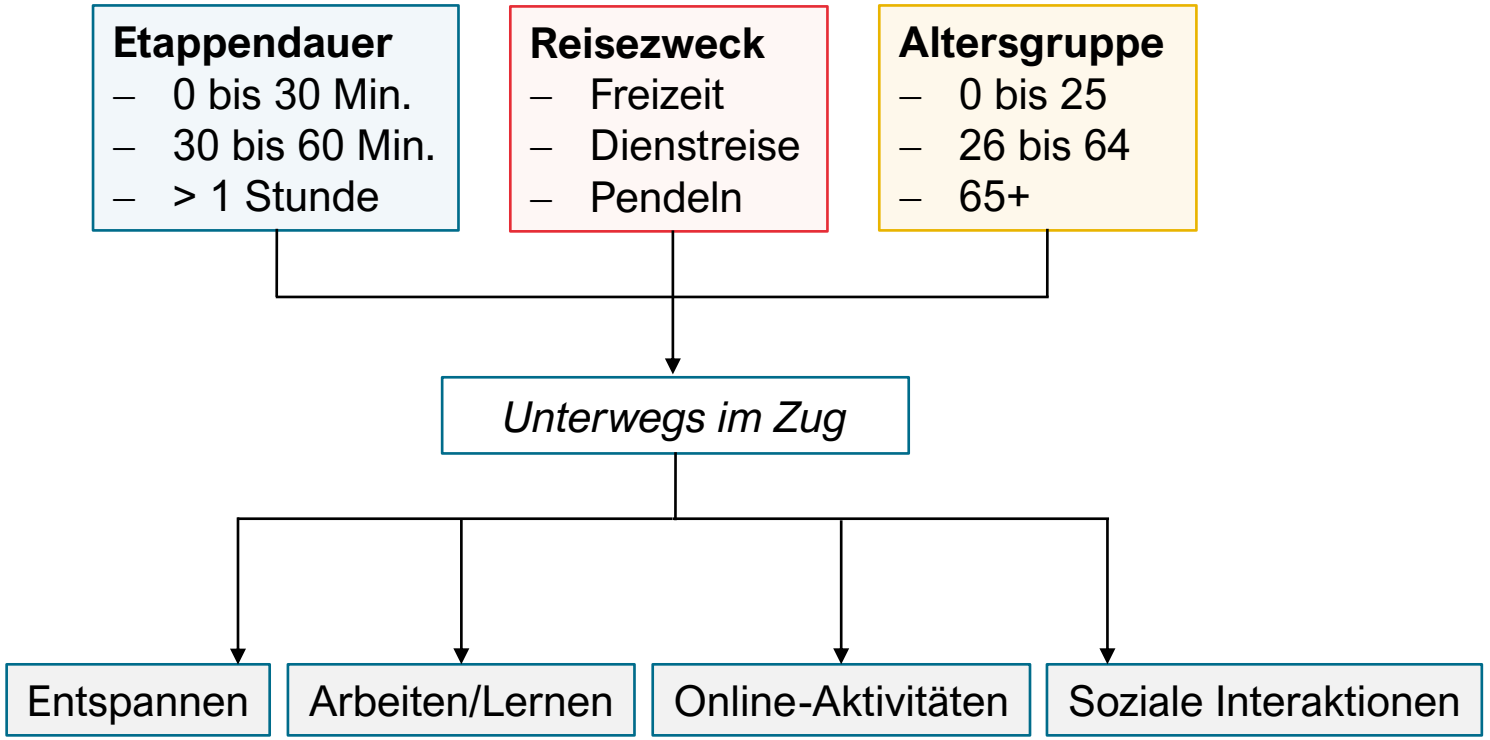
Zoom-in: Wie hängen die Etappenmerkmale im Fernzug mit den Tätigkeiten zusammen?

- Entspannt wird seltener in der 2. Klasse und in stark besetzten Abteilen
- Soziale Interaktionen hingegen in der 1. Klasse seltener
- Online-Aktivitäten werden unabhängig von der Qualität des Internetszugangs ausgeübt
- Soziale Interaktionen häufiger bei unbekannten Strecken

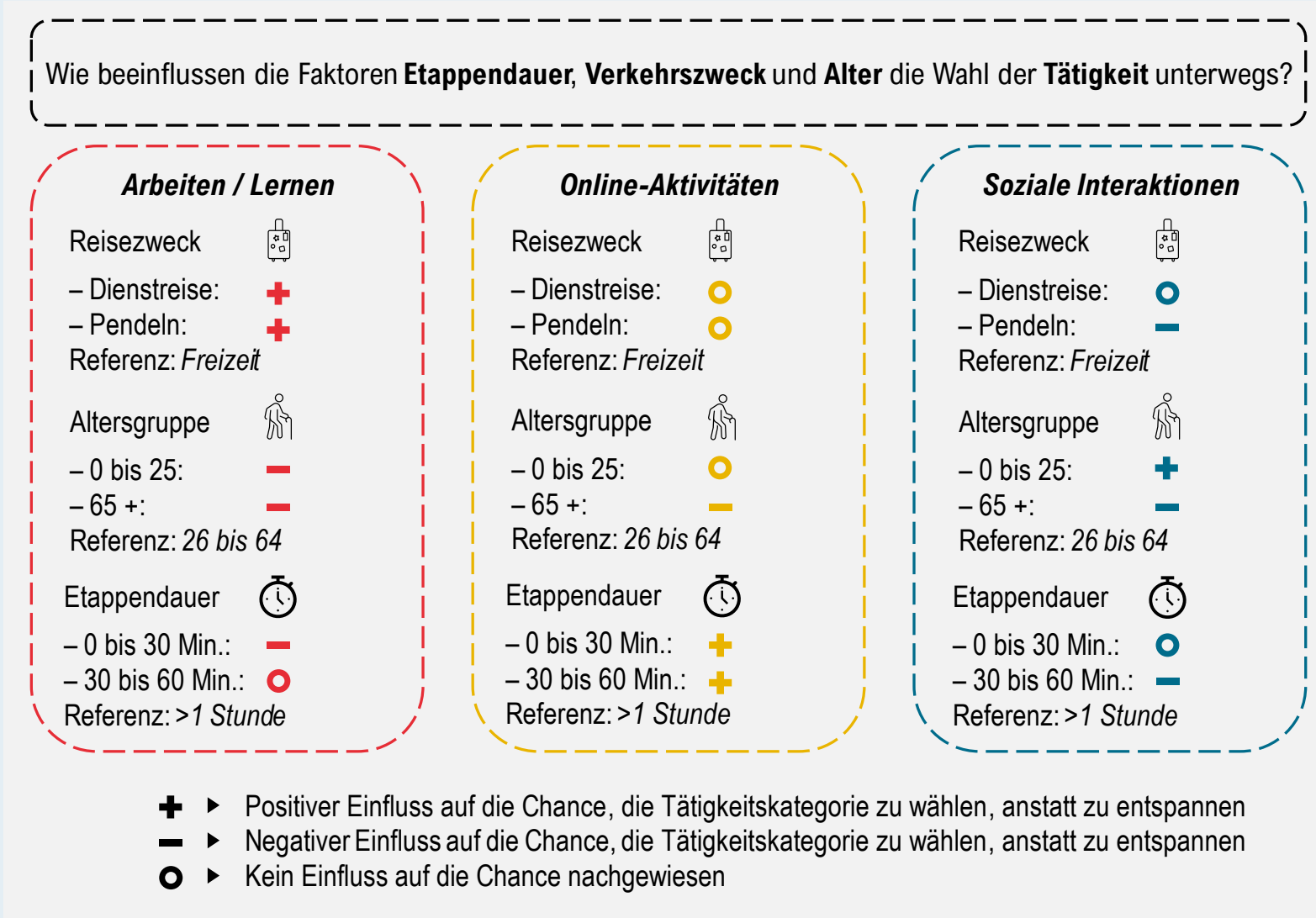


Welche Faktoren sind wichtig, damit diese Tätigkeiten ausgeführt werden? Methode

- Multinomiale logistische Regression
- Diskretes Wahlmodell: Aktivität mit dem höchsten Nutzen wird gewählt
- Erweiterung der binären logistischen Regression – Anwendung bei mehr als zwei Antwortsoptionen

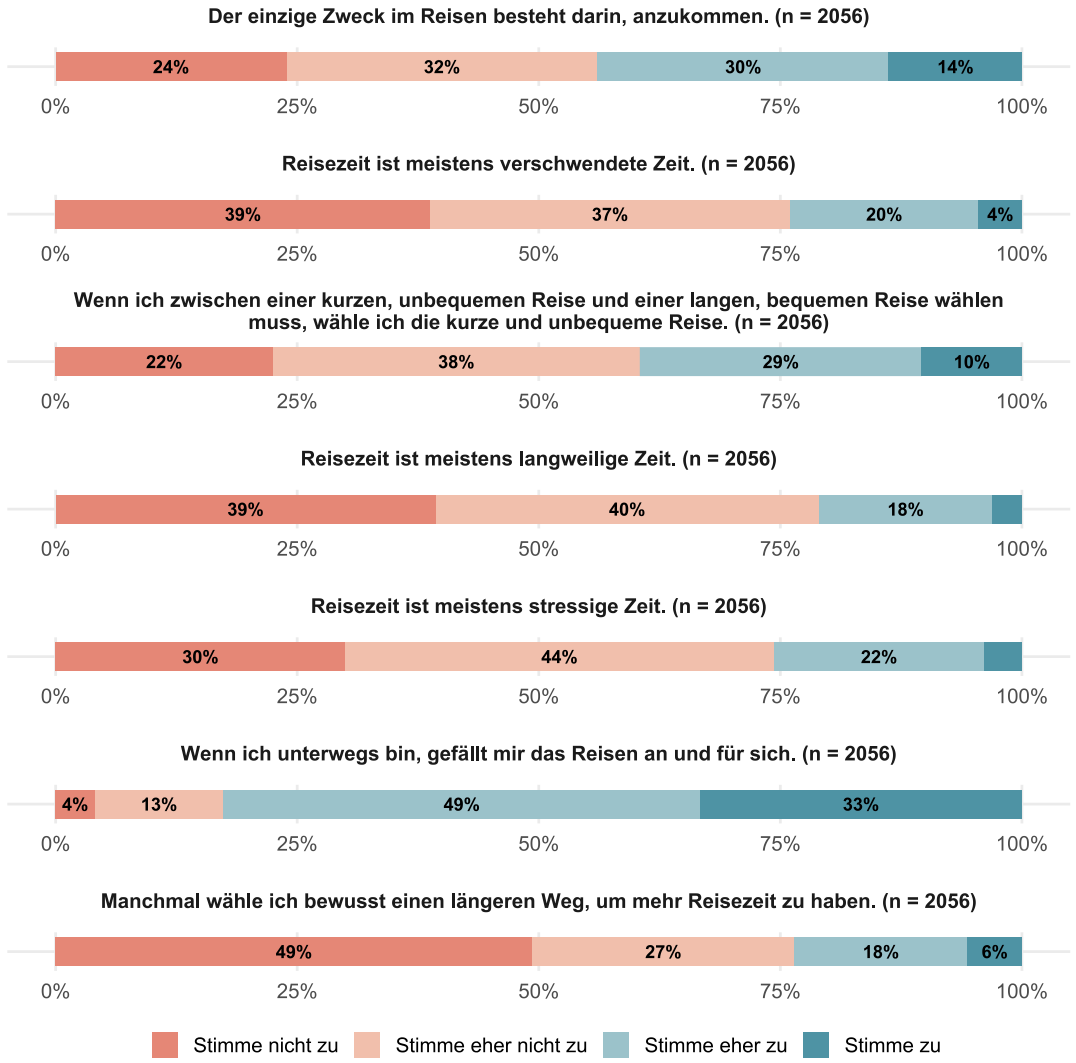


Welche Faktoren sind wichtig, damit diese Tätigkeiten ausgeführt werden? Ergebnisse



Wie zufrieden sind Reisende mit ihrer Reisezeitnutzung?

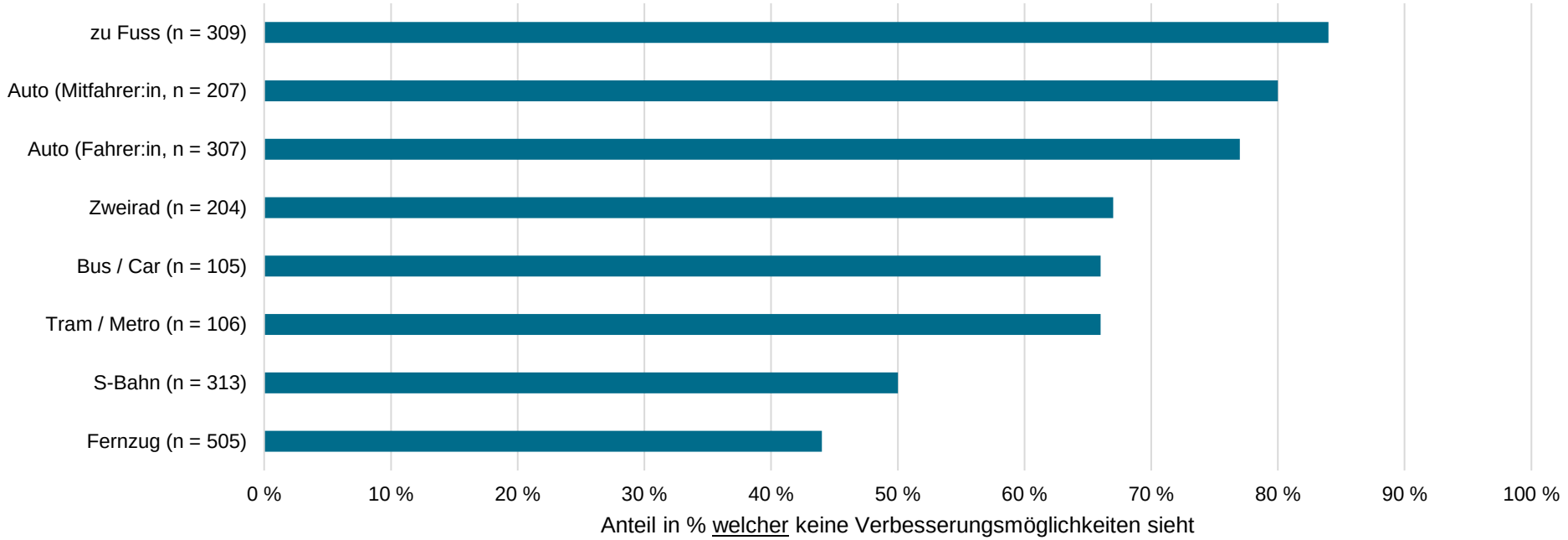
- Allgemein: 76% finden NICHT, dass Reisezeit verschwendete Zeit ist.
- Konkrete Etappe: unabhängig vom Verkehrsmittel sind mind. 70% der Reisenden zufrieden damit, wie sie die Reisezeit genutzt haben
- Höchste Zufriedenheit mit der Reisezeitnutzung: Velofahrer:innen



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie
econcept

Für welche Tätigkeiten würden Reisende die Reisezeit gerne nutzen und welche Faktoren sind dafür wichtig?

- Viele sehen keinen Optimierungsbedarf



Optimierungsbedarf: vor allem im Zug

Wunschtätigkeiten: Wie würden Menschen ihre Reisezeit gerne nutzen?

- Mehr Entspannen
- Mehr Arbeiten / Lernen
- Mehr digitale Aktivitäten (Autofahrende) bzw. weniger digitale Aktivitäten (ÖV-Fahrende)

Tab. 26 *Wunschtätigkeiten in verschiedenen Verkehrsmitteln, angegeben wird die Differenz zum tatsächlichen Verhalten in Prozentpunkten. Nur Antworten von Personen, die eine Verbesserungsmöglichkeit sehen*

Verkehrsmittel	**Wunschtätigkeit (Mehrfachnennung möglich)**						
	Entspannen	Online-Aktivitäten	Soziale Interaktionen	Arbeit, Aus- und Weiterbildung	Weitere (z.B. Verpflegung)	Auf die Fahrt konzentrieren	Bewegung
Zug (Fernverkehr, n = 283)	+7	- 5	-2	+12	-2		<1
S-Bahn (n = 157)	+7	-13	+2	+6	+3		
Tram / Metro (n = 36)	+3	-20	-6	+14	+8	+3	+3
Bus / Car (n = 36)	+8	-11	+3	+14	+5		+3
Auto (Fahrer:in n = 72)	+5	+15	0	+12	+1	-39	+3
Auto (Mitfahrer:in n = 41)	+10	+25	-30	+10	-8	+5	+12
Zweirad (n = 68)	+16	+3	-3	+3	+1	-25	-5
Zu Fuss (n = 48)	+7	+6	-23	-2	-2	0	-13

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Angewandte Psychologie

econcept

Schlussfolgerungen

In der Businesszone der 1. Klasse effizient arbeiten.

In der Businesszone in der 1. Klasse der InterCity-Züge können Sie ungestört arbeiten. InterCity-Züge mit Businesszonen sind im Online-Fahrplan und in der App SBB Mobile mit «BZ» gekennzeichnet.

Ausstattung der Businesszonen:

- Arbeitsplätze mit grossen Tischen, Steckdosen und Leselampen sowie teilweise Induktionsladeflächen für Smartphones für kabelloses Laden («Qi»).
- Verstärkern für verbesserten Mobiltelefon-Empfang und optimierten Datentransfer.

Abo Pläne für den Intercity-Express

Kommt die Privatsuite im ICE?

Die Deutsche Bahn will das Reisen radikal individualisieren und plant Ruheabteile mit Milchglasfenstern. Noch ist das eher eine Vision als Innovation, die Resonanz aber sei bereits riesig. Doch die Sache hat gleich mehrere Haken.

Vivien Timmler aus Berlin
Publiziert: 18.04.2024, 07:13

Die Deutsche Bahn kann sich kleine Abteile im ICE vorstellen. Ob sie dann auch wirklich kommen, ist noch unklar.

Tages-Anzeiger, 18.04.2024

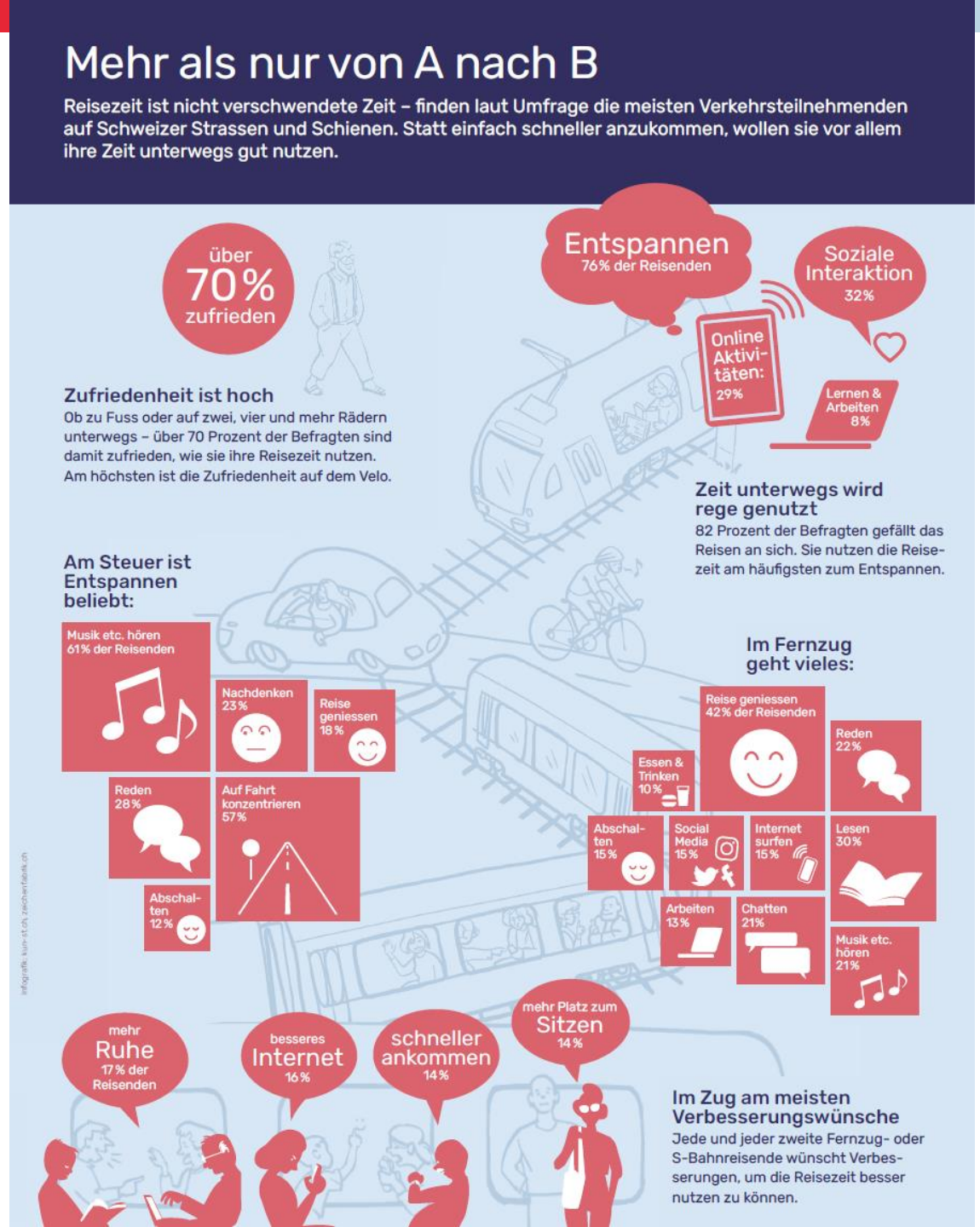
Unsere Schlussfolgerungen: Nutzen der Reisezeit und Verkehrsplanung und -politik

- **Heutige Entscheidungsmodelle in Verkehrspolitik reflektieren und Anpassen** → aktuellen Fokus auf Reisezeitverkürzung verbreitern und Überlegungen zur Reisezeitnutzung einbeziehen
  - Derzeit: Fokus auf Effizienz und der Verkürzung der Reisezeit
  - Reisezeit und ihre Nutzung = wichtige Faktoren einer effizienten Verkehrsplanung
  - Einbezug der Perspektiven der Reisenden in die Verkehrsplanung
- **Bewusster Umgang mit den Rahmenbedingungen zur Nutzung der Reisezeit im öffentlichen Verkehr** → vermehrt in strategische Entscheidungen einfliessen lassen
  - Komfort: Infrastruktur wie Sitze, Regeln zur Sicherstellung der Ruhebedürfnisse
  - Information: Bereitstellung relevanter, aktueller Reisedaten und -optionen
  - Privatsphäre: Schutz und Respektierung der Privatsphäre der Reisenden

Ausblick und weiterer Forschungsbedarf

- **Entscheidende Parameter für die Nutzung der Reisezeit sind in rasantem Wandel** (z. B. Internetzugang unterwegs) → was bedeutet das für den ÖV mit Blick auf automatisiertes Fahren?
  - Mit dem Aufkommen des automatisierten Fahrens verliert der öffentliche Verkehr sein Alleinstellungsmerkmal der Fremdsteuerung
- **Weiterer Forschungsbedarf**: zukünftige Entwicklung der Nutzung der Reisezeit, z.B. periodisch abfragen im Rahmen des Mikrozensus Verkehr und Mobilität

Besten Dank!


Mehr als nur von A nach B
Reisezeit ist nicht verschwendete Zeit – finden laut Umfrage die meisten Verkehrsteilnehmenden auf Schweizer Strassen und Schienen. Statt einfach schneller anzukommen, wollen sie vor allem ihre Zeit unterwegs gut nutzen.
über 70% zufrieden
Zufriedenheit ist hoch
Ob zu Fuss oder auf zwei, vier und mehr Rädern unterwegs – über 70 Prozent der Befragten sind damit zufrieden, wie sie ihre Reisezeit nutzen. Am höchsten ist die Zufriedenheit auf dem Velo.
Entspannen 76% der Reisenden
Soziale Interaktion 32%
Online Aktivitäten: 29%
Lernen & Arbeiten 8%
Zeit unterwegs wird rege genutzt
82 Prozent der Befragten gefällt das Reisen an sich. Sie nutzen die Reisezeit am häufigsten zum Entspannen.
Am Steuer ist Entspannen beliebt:
Musik etc. hören 61% der Reisenden
Nachdenken 23%
Reise geniessen 18%
Reden 28%
Auf Fahrt konzentrieren 57%
Abschalten 12%
Im Fernzug geht vieles:
Reise geniessen 42% der Reisenden
Reden 22%
Essen & Trinken 10%
Abschalten 15%
Social Media 15%
Internet surfen 15%
Lesen 30%
Arbeiten 13%
Chatten 21%
Musik etc. hören 21%
mehr Ruhe 17% der Reisenden
besseres Internet 16%
schneller ankommen 14%
mehr Platz zum Sitzen 14%
Im Zug am meisten Verbesserungswünsche
Jede und jeder zweite Fernzug- oder S-Bahnreisende wünscht Verbesserungen, um die Reisezeit besser nutzen zu können.

Quellen

- Abbildungen und Tabellen aus dem Schlussbericht: Buser, B., Moser, C., Meyer, L., Bade, S. & Schneider, T. (2023). Nutzung der Reisezeit. Forschungsprojekt SVI 2018/007 auf Antrag der Schweizerischen Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten (SVI). Ittigen: Bundesamt für Strassen.
- Infografik «Mehr als nur von A nach B»: kun-st.ch und zeichenfabrik.ch
- Slide Nr. 2: BFS & ARE. (2023). Mobilitätsverhalten der Bevölkerung: Ergebnisse des Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2021. BFS und ARE.
- Slide Nr. 3:
  - Motor an, Kopfhörer auf – beim Autofahren erlaubt? (ruv.de)
  - Gruppenbillette Schweiz: Gruppen ab 10 Personen reisen günstiger | SBB
  - Reisen mit Gepäck (postauto.ch)
  - München unterwegs | München zu Fuß (muenchenunterwegs.de)
  - Arbeitsplatz Zug: Warum sich das lohnt – KMU_today (kmutoday.ch),
  - Wenn ein volles Tram von Vorteil ist | Der Landbote
  - Kurse - «Friends on bikes»: Flüchtlinge lernen in Zürich Velofahren (limmattalerzeitung.ch) verboten - Golem.de
  - Frankreich: Telefon-Headsets beim Auto- und Fahrradfahren

Quellen

- Slide Nr. 5: SBB: IC2000: der Fernverkehr-Doppelstockzug | SBB
- Slide Nr. 19: Tages-Anzeiger, 18.04.2024, Pläne für den Intercity-Express: Kommt die Privatsuite im ICE? | Tages-Anzeiger (tagesanzeiger.ch)
- Slide Nr. 19: SBB: Serviceleistungen im Zug – alles für Ihren Komfort | SBB

econcept

Forschung / Beratung / Evaluation / Recherche / Conseil / Evaluation / Research / Consulting / Evaluation

Impressum

SVI Projekt 2018/007: Nutzung der Reisezeit

econcept AG
Gerechtigkeitsgasse 20
8001 Zürich
+41 44 286 75 75
info@econcept.ch
www.econcept.ch